

BD, *zc.* zu bewegen sucht, die andere aber eine gleichförmig beschleunigende ist; so kommt nach dem ersten Zeitmoment der Körper nach K. Die erste würde den Körper in der zweiten Sekunde allein nach M treiben, die andere beschleunigende aber führt ihn mit einer Geschwindigkeit $3 BK = MN$ nach N (§. 69). In der dritten Sekunde gieng der Körper nach O, aber die beschleunigende Kraft $5 BK = OQ = NP$ wirkt auf ihn, er geht daher nach Q. Die Linien BK, DN, EQ wachsen aber, wie die Quadrate von AB, AD, AE, oder von 1, 2, 3 *zc.*, also liegen die Punkte der krummen Linie AK NQ in einer Parabel.

§. 75.

Daraus folgt der Satz:

Ein Körper, der durch zwei rechtwinkliche Kräfte, eine gleichförmige und eine beschleunigende getrieben wird, beschreibt einen parabolischen Bogen.

§. 76.

Wenn ein Körper von zwei rechtwinklichen Kräften, einer gleichförmigen und einer gleichförmig verminderten, getrieben wird, so beschreibt er ebenfalls einen parabolischen